

Empowering data ecosystems

PEM Hub: Mobilitätsdaten Pooling

In Zusammenarbeit mit:



nexyo



Let's start a data driven future:

We believe that we can create a new reality.

A reality in which data is connected and creates value and innovation.

A reality in which data becomes an ecosystem.

FIND US HERE

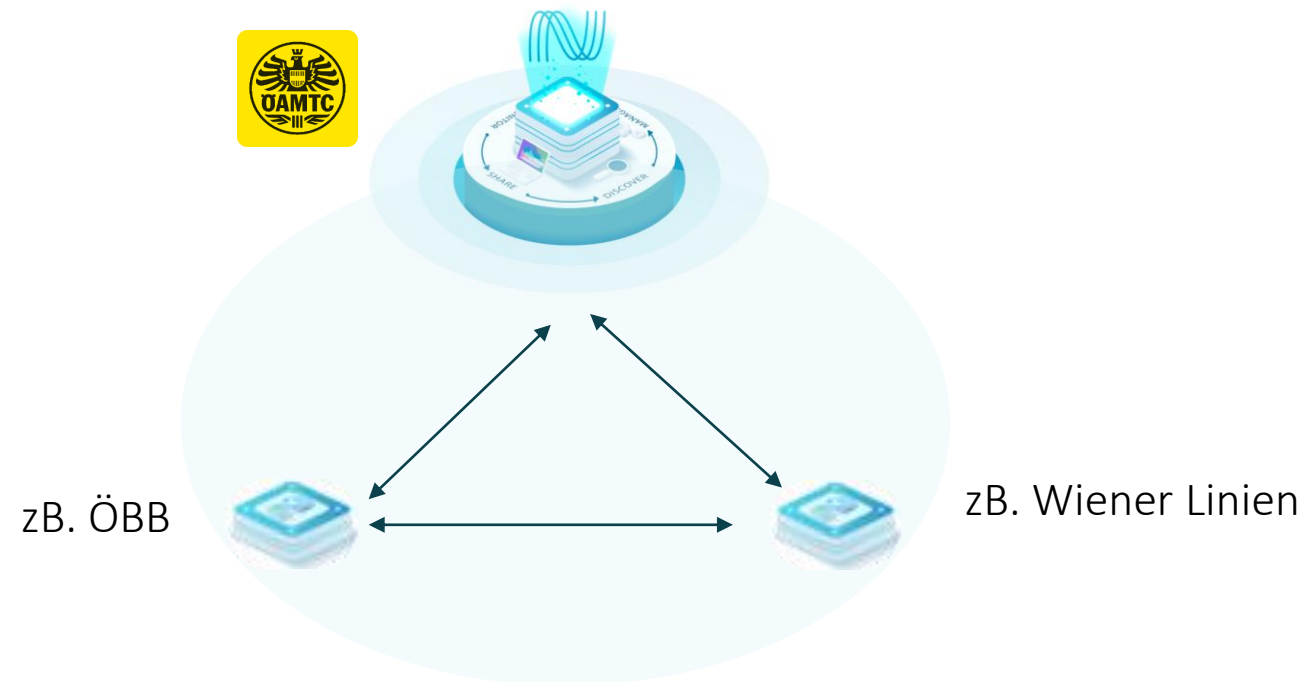
Ungargasse 46/3, 1030 Wien

www.nexyo.io

info@nexyo.ag

Data Pooling von Mobilitätsdaten

Beschreibung: Etablierung eines Datenökosystems für PEM-relevante Daten und prototypische Umsetzung des PEM.Hub als technische Infrastruktur für Datenaggregation über mehrere Datenanbieter hinweg (u.a. ÖAMTC, ÖBB, Wiener Linien, ITS, VOR, Stadt Wien usw.)



PEM Hub: Daten für Mobilität poolen

1. **Pooling** von Mobilitätsdaten aus unterschiedlichen Quellen
2. **Neutralen Daten-Austauschplattform** („PEM.Hub“)
3. **Offenes Datenökosystem** durch den Aufbau eines “Datenkreises PEM” im Rahmen des DIO



PEM Hub: Steckbrief

Projektziel: Konzeption und prototypische Umsetzung eines PEM-Hub als technische Datenaustauschplattform

Projektfokus: Etablierung eines Datenökosystems für PEM-relevante Daten und prototypische Umsetzung des PEM.Hub als technische Infrastruktur für Datenaggregation über mehrere Datenanbieter hinweg (u.a. ÖAMTC, ÖBB, Wiener Linien, ITS, VOR, Stadt Wien usw.)

Projektlaufzeit: geplant 2 Jahre (2021-09 bis 2023-08)

Finanzierung: zu Beginn: keine. Förderanträge werden gestellt

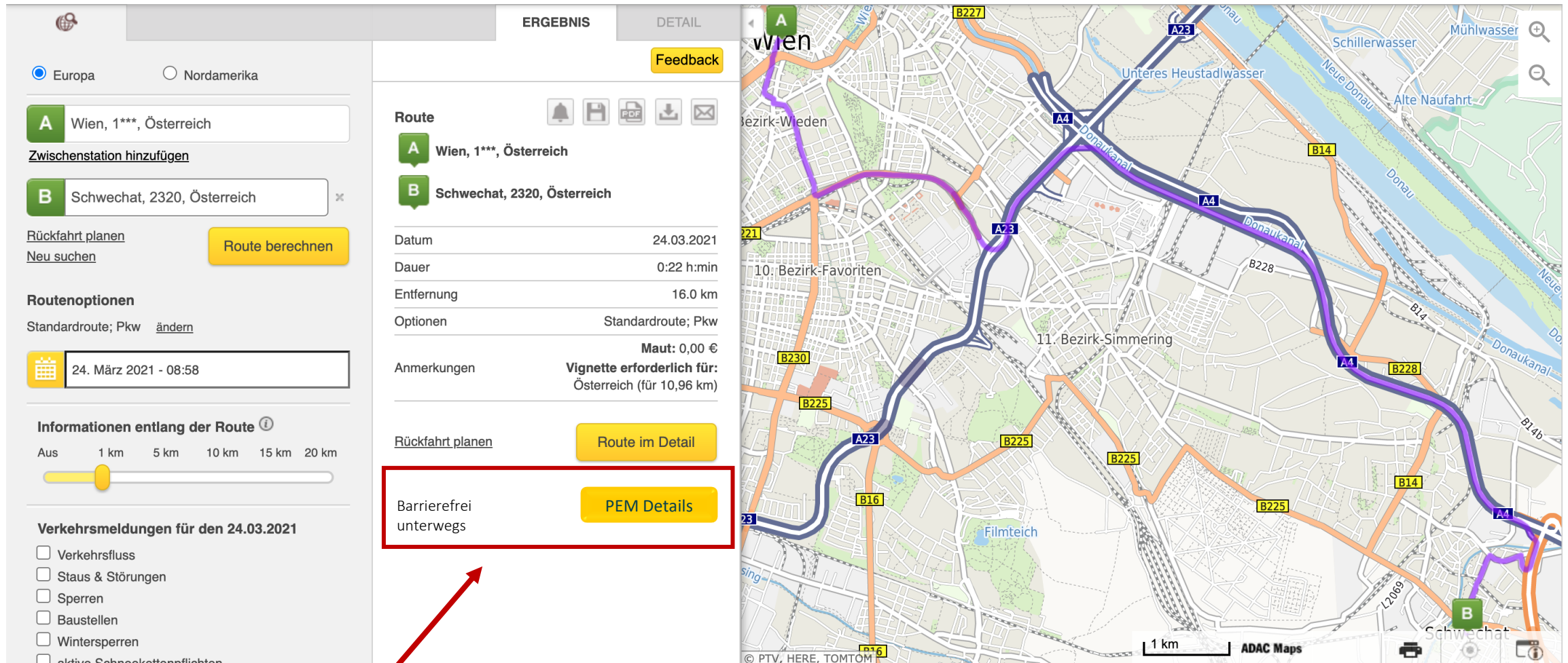
Projektart: offenes Projekt. Neue Partner laufend möglich

Leadpartner: ÖAMTC

Projektpartner: als Datenlieferanten (ÖAMTC, ÖBB, Stadt Wien, VOR, ITS usw.)



Ziel: Funktionen für eigene Routingdienste

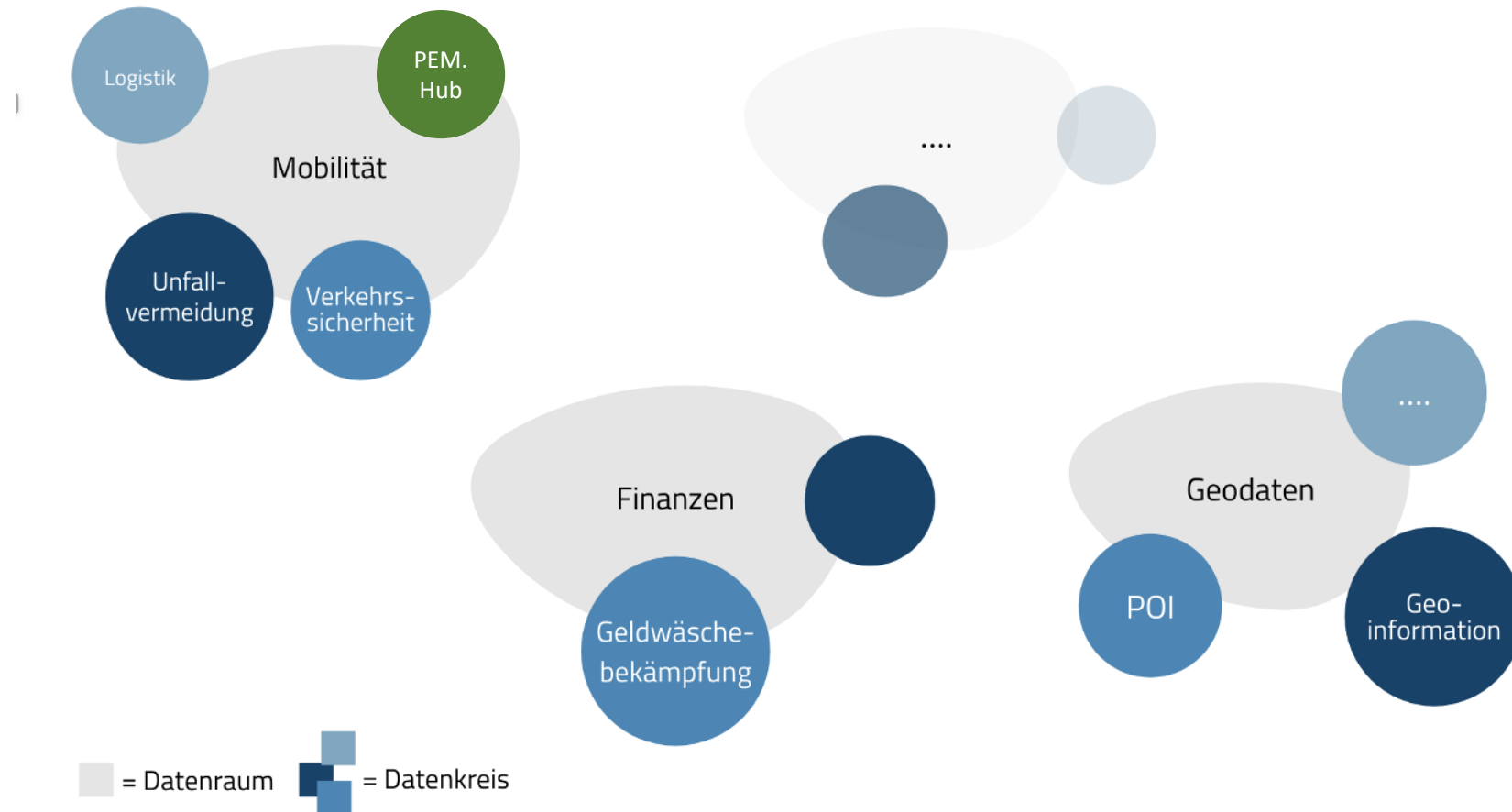


Die Benefits dieser Lösung:

1. Schrittweise Entstehung eines Datenökosystems, welche bestehende Projekte einbindet und Daten aus verschiedenen Quellen zusammenführt
2. verbesserte Mobilitätsservices für 1 Zielgruppe (PEM) durch heterogene Datenquellen
3. Stakeholder Einbindung
4. verschiedene Tools / Front-End-Anwendungen
5. Neutrale Datenplattform ohne Verlust der Datenhoheit
6. Jeder Player hat Zugriff auf Daten, kann Steuern und integriert providerunabhängig in Front-End-Tools
7. Modular erweiterbar

PEM.Hub als Datenkreis im Datenraum „Mobilität“

Datenräume mit Datenkreisen



Was waren die Herausforderungen



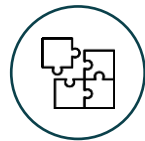
Infrastruktur:

Digitale Plattform und Infrastruktur für Datenmanagement und Austausch.



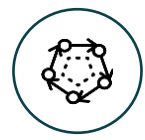
Schnittstellen:

One API fits all – Reduktion des operativen Integrationsaufwandes durch REST APIs zur flexiblen und interoperablen Anbindbarkeit.



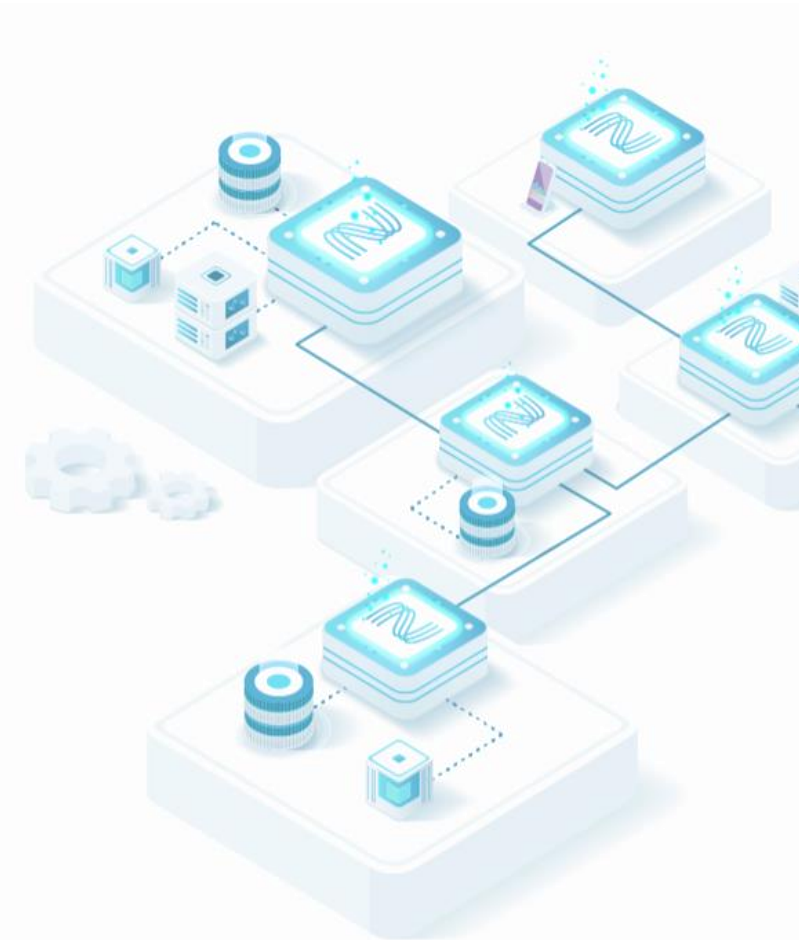
Datenhoheit:

Souveränität der Daten durch eine dezentrale System Architektur – damit bleiben die Daten immer beim Bereitsteller



Ökosystem:

Datenökosysteme können nur Domainübergreifend funktionieren – daher offen für alle Industrien und Use Cases.



Arbeitsgruppen zur Einbindung

Projekt zum Aufbau der technischen Datenaustauschplattform PEM.Hub

Ansatz:

Phase 1: Bestehende Datenquellen (ÖAMTC, ÖBB, IST, VOR usw.) in einem PEM.Hub beta zusammenführen und als neuen Datenstrom anbieten. Verwendung als POI-Liste in bestehenden Services.

Phase 2: Einbindung weiterer Datenquellen in den PEM-Metadaten-Katalog. Spezifikation der technischen Integration von PEM-Daten in bestehende Systeme. PEM.Hub v2

Phase 3: Zusammenarbeit mit bestehenden Navigationsanbietern zu Integration PEM-spezifischer Fragen in deren Services (Algorithmen)

Projekt zur Verbesserung der Datengrundlage für PEM-relevante Datenprojekte

Ansatz:

Phase 1: Sichtung und Bewertung der bestehenden Datengrundlagen und Erarbeitung eines Metadaten-Katalogs für PEM-relevante Daten. A) POI, B) Routing-fähige Daten. Etablierung von Data Stewards („Datenkümmerer“) in Verbänden / Kommunen. Vorschlag für Pilotkommunen: Wien, Villach, Engerwitzdorf u.a.

Phase 2: Anstoßen von Projekten zur Verbesserung der Datenqualität und Datenverfügbarkeit von PEM-Daten (in Kooperation mit Städtebund, Ministerien und anderen)

Phase 3: Integration von PEM-Daten in den PEM.Hub und Nutzung für weitere Services.

Technische Umsetzung mit nexyo

- Digitale Plattform für Datenmanagement und Sharing
- Digitale Infrastruktur für souveränes Datenteilen
- Data Mesh Ansatz
- Industrieübergreifender Einsatz
- Hub als Kernelement
- „Datenmanagement for everyone“



Daten verbinden und in Netzwerken teilen

nexyo ist eine Software für Datenökosysteme und kombiniert:

Data Management, Data Sharing und Data Contracting.

Daten lassen sich sowohl intern als auch extern verbinden und teilen – ohne Hoheitsverlust.



Manage.

Voller Überblick über Daten
durch virtuelles merging.



Govern.

Datenhoheit und Kontrolle der
eigenen Daten.



Share.

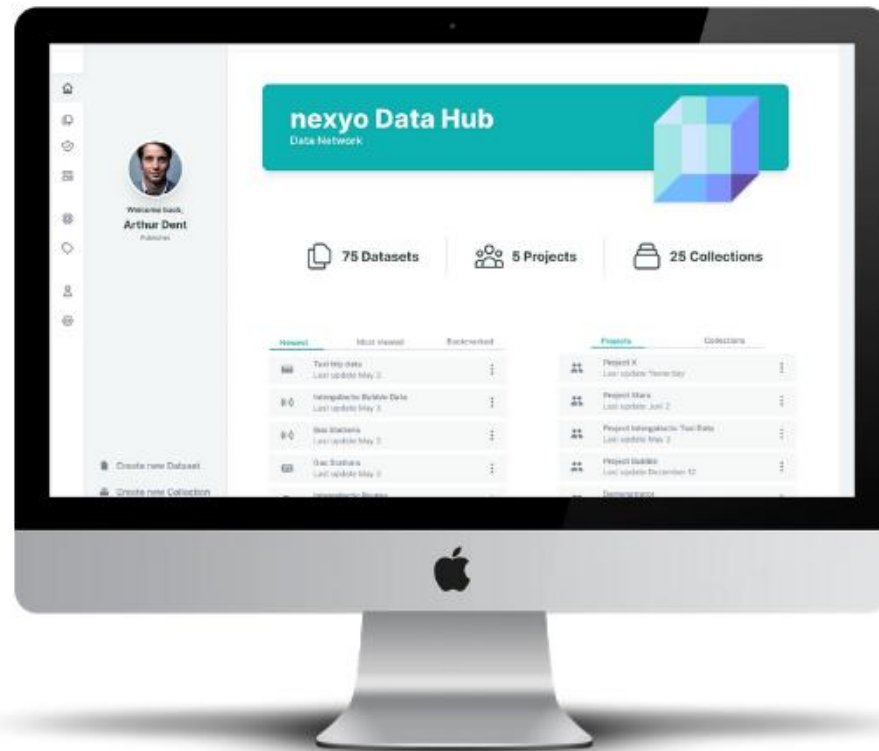
Vertrauenswürdige und
individuelle Datenverbindungen
schaffen



Trust.

Individuelle Steuerung von
Datenzugriffsrechten

Datamanagement for Everyone



- Data Management für Non-IT
- Steuerung und Verwaltung durch einfache UI
- No/Low Code Tool
- Datenmanagement in den Business Unites
- Kein eigener Data Engineer/Data Scientist notwendig
- Fokus auf KMU Support

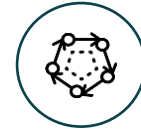
Die Benefits



Ein Tool für simples Datenmanagement von dezentralen Datenquellen und Sharing ohne Hoheitsverlust



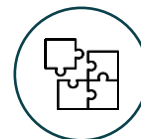
One API fits all – Anbindbarkeit zu anderen Systemen und Minimierung des operativen Daten Integrationsaufwandes



Verwaltbare Datenkreise – Teilnehmer können individuelle Trust Circles bilden und Daten individuell managen und teilen



Trust & Datenhoheit – Datenaustausch ohne Drittanbieter. Daten bleiben immer beim Bereitsteller



Digitale Infrastruktur für Ökosysteme – Mehrwert mit jedem Schritt, spezifizierbar auf jeden Anwendungsfall



Susanne Tischmann
CIO ÖAMTC
susanne.tischmann@oeamtc.at



Lisa Höllbacher
CEO & CO-Founderin
lisa.hoellbacher@nexyo.ag